

24.04.22 Sonntag 11:00

C. Bechstein Centrum Dresden, Festsaal im Coselpalais,
An der Frauenkirche 12

HOCHSCHULPODIUM GESANG

„Liebe, Du Himmel auf Erden...“

Operettenmelodien von Jaques Offenbach, Franz Lehár, Nico Dostal,
Eduard Künneke, Robert Stolz und Johann Strauß

Sopran: Anastasiya Taratorkina, Tea Trifković, Alina König Rannenber,
Miriam Lindner, Hannah Geef, Sarah Keller, Mezzosopran: Anna Grycan,

Constanza Filler, Tenor: Andrés Adamik, Fabian Schulze,

Klavier: Prof. Anja Greve

Künstlerische Leitung: Prof. Hendrikje Wangemann

Eintritt: 4,00/Studierende 2,00 Euro. Anmeldung unter T 0351/4977280

24.04.22 Sonntag 15:00

Carl-Maria-von-Weber-Museum Dresden, Dresdner Straße 44

HOCHSCHULPODIUM VIOLINE

Klassisch und virtuos in den Frühling

Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Antonín Dvořák u. a.
mit Studierenden der Violinklasse von Prof. Annette Unger

Klavier: Edgar Wiersocki und Sun Pil Kim

Karten zu Euro 4,00/erm. 3,00 Euro. Anmeldung unter T 0351/2618234

24.04.22 Sonntag 17:00

Konzertsaal der Hochschule für Musik, Wettiner Platz/Schützengasse

KONZERT DES LANDESJUGENDORCHESTERS



Foto: Filip Sommer

Fremde Heimat

Florence Price: Ethiopia's Shadow in America
Schütz-Collage

Einojuhani Rautavaara: Cantus Arcticus

William Grant Still: Sinfonie Nr. 1 „Afro-American“

Landesjugendorchester Sachsen

Künstlerische Leitung: Tobias Engeli Oper Leipzig

„Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl“ Herbert Grönemeyer. In der globalisierten Welt von heute ist dieses Gefühl wichtiger denn je. So hat jede Kultur ihre eigenen Kulturgüter – Bücher, Bilder, Musik – ihre Lieder und Tänze, die nicht an einen geographischen Ort gebunden sind, sondern jeder und jedem auf der ganzen Welt das Gefühl seiner Heimat geben können. Das Gegenteil gibt es auch: wir können uns im eigenen Land, dem eigenen Ort, der eigenen Familie fremd fühlen. Jedes Werk des Programms „Fremde Heimat“ beleuchtet dieses Thema auf seine eigene Weise.

Eintritt: 8,00/erm. 6,00 Euro (VVO-Kombiticket). Karten an allen Reservix-Vorverkaufskassen und unter www.reservix.de

25.04.22 Montag 19:30

Kleines Haus des Staatsschauspiels Dresden, Glacisstraße 28

OPERNKLASSE



Foto: Kristin Buddenberg

Kurt Weill: Street Scene

Koproduktion der HfM Dresden mit der Hochschule für Bildende Künste und dem Staatsschauspiel Dresden mit Studierenden der Gesangsklassen der HfM Dresden Hochschulsinfonieorchester

Musikalische Leitung: Prof. Franz Brochhagen

Inszenierung: Prof. Barbara Beyer

Weitere Informationen siehe 23.04.22. Weitere Vorstellungen:

So 01.05.22, 19:00/So 08.05.22, 16:00/Fr 13.05.22, 19:30/

Do 19.05.22, 19:30/Mi 25.05.22, 19:30/So 29.05.22, 16:00

Eintritt: 21,00–24,00, erm. ab 10,50 Euro. Karten im Schauspielhaus Mo–Fr 10:00–18:30,

Sa 12:00–18:30, im Kleinen Haus Mo–Fr 14:00–18:30, unter T 0351/4913555,

www.staatsschauspiel-dresden.de oder an der Abendkasse

25.04.22 Montag 19:30

Konzertsaal der Hochschule für Musik, Wettiner Platz/Schützengasse

PROFESSOREN IM KONZERT

4B – UNICEF-Benefizkonzert

Johannes Brahms: Sonate für Klavier und Violine G-Dur op.78

Violine: Prof. Natalia Prischepenko & Klavier: Prof. Andreas Hecker

Max Bruch: Kol Nidrei für Violoncello und Klavier

Violoncello: Prof. Emil Rovner und Klavier: Alla Ivanshina

Edwin York Bowen: Fantasie für Bratsche und Klavier

Viola: Prof. Vladimir Bukač und Klavier: Prof. Andreas Hecker

Johannes Brahms: Klavierquartett g-Moll op.25

Violine: Prof. Natalia Prischepenko, Viola: Prof. Vladimír Bukač,

Violoncello: Prof. Emil Rovner, Klavier: Prof. Arkadi Zenzipér

Ein vielseitiges Programm mit Werken von Brahms, Bruch und Bowen

hat Vladimir Bukač für das diesjährige UNICEF-Benefizkonzert

„Dresdner Stimmen für Kinder“ zusammengestellt. Professorinnen und

Professoren der Dresdner Musikhochschule laden das Publikum ein,

klangvolle und ergreifende Kammermusik der Spätromantik zu genie-

ßen. Der Erlös geht aufgrund der Corona-Krise an Menschen ohne

sichere Trinkwasserversorgung und soll im Kampf gegen das Virus in

den betroffenen Gebieten für einen besseren Zugang zu sauberem

Wasser und zu Waschgelegenheiten verwendet werden.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

28.04.22 Donnerstag 19:30

Konzertsaal der Hochschule für Musik, Wettiner Platz/Schützengasse

HFMDD JAZZ ORCHESTRA

Miles Davis: Birth of the Cool

Im 1. Projekt des Sommersemesters 2022 setzt sich das hfmdd jazz orchestra mit der Arbeit des Nonetts um den Trompeter Miles Davis

auseinander. Im regelmäßigen Turnus finden sich die Studierenden

der HfM Dresden in der sogenannten Little Big Band zusammen und

führen Musik verschiedener Jazzlegenden auf. Beim Konzert erklingen

die Aufnahmen des Albums „Birth of the Cool“ von Miles Davis. Das

um ihn versammelte Nonett spielte die CD bereits 1949 und 1950

in ungewöhnlicher Besetzung ein: Mit zwei Saxophonen, Trompete,

Posaune, Rhythmusgruppe, Tuba und Waldhorn erklang ein, für die

damalige Zeit, ungewöhnlich dunkler und schwebender Sound.

Gil Evans, der mit Gerry Mulligan einen Großteil der Arrangements

schrieb, wusste es jedoch gekonnt, die einzelnen Instrumentalisten

in Szene zu setzen. Erst 1957 wurden die Aufnahmen bei Capitol

Records veröffentlicht.

Das hfmdd jazz orchestra wandelt die Besetzung leicht ab: Statt des Waldhorns wird ein Flügelhorn eingesetzt, was jedoch keinesfalls die Qualität mindert.

Unter der künstlerischen Leitung von Prof. Simon Harrer erklingt ein abwechslungsreiches Programm mit Kompositionen und Arrangements für Nonett-Besetzung.

Eintritt: 8,00/erm. 6,00 Euro (VVO-Kombiticket). Karten an allen Reservix-

Vorverkaufskassen und unter www.reservix.de

29.04.22 Freitag 19:30

Konzertsaal der Hochschule für Musik, Wettiner Platz/Schützengasse

PERCUSSION EXTENDED



Foto: Christian Dierstein © Marc Dorazillo

Neue Werke für Schlagzeug

Studierende der Fachrichtung Schlagzeug spielen neue Werke aus

der Kompositionsabteilung, die im Rahmen eines Workshops

mit dem Schlagzeuger Christian Dierstein entstanden sind.

Repetitive Muster, gefundene Klangobjekte, Reflexion von Technik

und digitalen Medien, sphärische Klänge oder Musik für neu

konstruierte Instrumente zeigen die Vielfalt des Komponierens für

Schlagzeug heute. Uraufführungen von Maline Euen, Christoffer Håård,

Juan David Muñoz, Ann-Marie Najderek, Jaei-Hyuk Ra,

Vasily Ratmanský, Julia Waldeck und Chongyang Zhang

Leitung: Prof. Lukas Böhm, Dr. Tobias Schick

Eintritt: 8,00/erm. 6,00 Euro (VVO-Kombiticket). Karten an allen Reservix-

Vorverkaufskassen und unter www.reservix.de

HINWEISE ZUM KONZERTBESUCH

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor den Konzerten über die aktuellen Hygienebestimmungen unter

www.hfmdd.de/veranstaltungen oder Tel. 0351 4923 654.

KARTEN

Bitte buchen Sie Ihre Karten wenn möglich im Vorverkauf. Tickets

sind über externe Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter

www.reservix.de erhältlich.

Restkarten an der Abendkasse.

Änderungen vorbehalten!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hochschule für Musik Dresden

Redaktion: Dezernat Künstlerisches Betriebsbüro

Titelfoto: Kristin Buddenberg

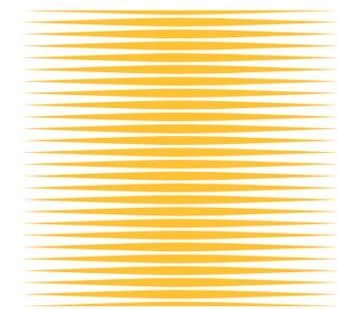
Gestaltung und Satz: Grafikbüro unverblümt

Druck: Elbital Druck & Kartonnagen GmbH

In Kooperation mit KlangNetz Dresden

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

KONZERTE April 2022



02.04.22 Samstag 17:00

Kleiner Saal, Hochschule für Musik, Wettiner Platz 13

CULTURE AND FUTURE

Die gesellschaftliche Rolle der Kultur in Fragen des Umweltschutzes

Kammermusik, Premiere des Musikvideos „Siegfried-Idyll“ und Podiumsdiskussion

mit Studierenden der HfM Dresden & Vertreterinnen & Vertretern aus Kunst, Kultur und Politik

Die Frage der eigenen Rolle im Diskurs über Umweltschutz und Nachhaltigkeit ist so gegenwärtig wie nie zuvor. Als Musikstudierende im Auftrag der Umwelt MIAU ist es uns ein Anliegen, die Menschen, denen die Umwelt am Herzen liegt, die Menschen, die für die Kultur brennen und diese, die sich auf beiden Seiten sehen, zusammenzubringen. Dabei wollen wir, neben der Premiere des Musikvideos von Wagners „Siegfried-Idyll“ mit Studierenden der Hochschule und kammermusikalischen Beiträgen, neue Perspektiven eröffnen und gemeinsam zukunftstaugliche Ideen finden.

Umrahmt von Kleider- und Büchertausch (14:30 in der Mensa) und StuRa-Grillen (18:30 Uhr im Innenhof)

Eintritt frei

02.04.22 Samstag 19:00 und 21:00

Objekt Klein A, Meschwitzstraße 9

SONGS AND VOCALS

mit Studierenden der Kompositionsklasse Jazz/Pop von Prof. Stefan Behrisch & großer Band

Die Kompositionsklasse Jazz/Pop kreiert ein komplett neues Programm für fünf Sängerinnen und Sänger und eine sechsköpfige Band.

Es geht um spannende, bewegende, berührende Musik. Snarky Puppy trifft Bruno Mars. Neue Verbindungen von Groove, Pop und Jazz!

Co-Veranstalter: Palais Palett e.V.

Eintritt: auf Spendenbasis

03.04.22 Sonntag 11:00

C. Bechstein Centrum Dresden, Festsaal im Coselpalais,

An der Frauenkirche 12

HOCHSCHULPODIUM KLAVIER

Klavier: I-Shan Lu und Daewon Kim/Klasse Prof. Hinrich Alpers

Werke von Franz Schubert und Maurice Ravel

Eintritt: 4,00/Studierende 2,00 Euro. Anmeldung unter T 0351/4977280

08.04.22 Freitag 19:30

Konzertsaal der Hochschule für Musik, Wettiner Platz/Schützengasse

KLANGNETZ DRESDEN

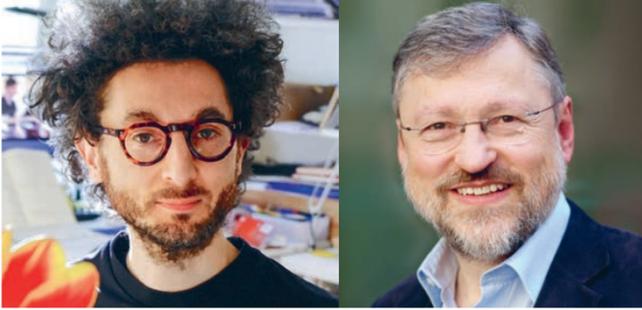


Foto: Stefan Prins © Stefan Prins
Martin Kürschner © Jörg Singer

Komponieren in Sachsen

Doppelkonzert Stefan Prins & Martin Kürschner

Stefan Prins: Hände ohne Orte, Fremdkörper #3, Piano Hero #1

Martin Kürschner: Eruptionen, Intermedium

Ensemble „El Perro andaluz“ sowie Studierende der HfM Dresden

Elektronik: Hybrid Music Lab/Christoph Mann & Stefan Prins

Leitung: Tomas Westbrooke

Moderation: Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel

Die erfolgreiche Reihe „Komponieren in Sachsen“ stellt dieses Mal zwei Komponisten vor, die an den beiden sächsischen Musikhochschulen lehren. Der belgische Komponist Stefan Prins wird mit diesem Konzert als neuer Kompositionsprofessor und Leiter des Hybrid Music Lab begrüßt und begegnet seinem ebenfalls mit elektronischen Mitteln arbeitenden Leipziger Kollegen Martin Kürschner – eine inner-sächsische Begegnung, die gewiss reizvoll sein wird. Ergänzend zum Konzert werden beide Komponisten am Konzerttag in einem Workshop 11:00–12:30 im Raum W 4.07 einige Aspekte ihres Komponierens erläutern. Das Konzert wird am 12.04.22 um 19:30 an der HMT Leipzig wiederholt.

Eintritt: 8,00/erm. 6,00 Euro

09.04.22 Samstag 17:00

Kleiner Saal, Hochschule für Musik, Wettiner Platz 13

ALUMNIMUSIZIERSTUNDE

10 Jahre Alumnimusizierstunden – Musik aus Dresden

Werke von Joseph Schuster, Robert Schumann, Richard Wagner und Rainer Lischka

Bariton: Georg Streuber, Violine: Annette Unger,

Violoncello: Horst Zakowsky, Klavier: Andreas Hecker und Christian Kluttig

Eintritt frei

10.04.22 Sonntag 11:00

Kleines Haus des Staatsschauspiels Dresden, Glacisstraße 28

OPERNKLASSE

Kurt Weill: Street Scene

Einführungsmatinee

Koproduktion der HfM Dresden mit der Hochschule für Bildende Künste und dem Staatsschauspiel Dresden

mit Studierenden der Gesangsklassen der HfM Dresden

Musikalische Leitung: Prof. Franz Brochhagen

Moderation: Prof. Barbara Beyer/Künstlerische Leiterin der Opernklasse

Weitere Informationen siehe 21./23.04.22

Eintritt frei

10.04.22 Sonntag 11:00

Festsaal der Sächsischen Landesärztekammer, Schützenhöhe 16

HOCHSCHULPODIUM VIOLINE

Klassisch und virtuos in den Frühling

Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Antonín Dvořák u.a.

mit Studierenden der Violinklasse von Prof. Annette Unger

Klavier: Edgar Wiersock und Sun Pil Kim

Eintritt: 4,00/ermäßigt 2,00 Euro. Karten unter T 0351/82670 und an der Tageskasse

10.04.22 Sonntag 19:30

Konzertsaal der Hochschule für Musik, Wettiner Platz/Schützengasse

LIED IN DRESDEN



Foto: HMT Leipzig © Jörg Singer

Besuch aus Leipzig

mit Studierenden der Liedklasse der HfM Dresden & Theater Leipzig

Künstlerische Leitung: Prof. Alexander Schmalcz/KS Prof. Roland Schubert

Der gegenseitige Besuch der Liedklassen aus Leipzig und Dresden ist bereits eine schöne Tradition. Die nicht nur im Genre Lied stetig wachsende Partnerschaft beider sächsischer Hochschulen soll auch in Zukunft gepflegt und erhalten werden.

Eintritt: 8,00/erm. 6,00 Euro (VVO-Kombiticket). Karten an allen Reservix-

Vorverkaufskassen und unter www.reservix.de.

12.04.22 Dienstag 19:00

Festsaal im Marcolinipalais, Friedrichstraße 41

KANTATEN IM PALAIS

Was Gott tut, das ist wohlgetan BWV 98

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut BWV 117

Dirigent: Justus Merkel

Künstlerische Gesamtleitung: Prof. Hans-Christoph Rademann

Eintritt: 4,00 Euro. Karten unter T 0351/4803170. Bitte informieren Sie sich

auf unserer Homepage rechtzeitig noch einmal über den Veranstaltungsort.

14.04.22 Donnerstag 19:30

Konzertsaal der Hochschule für Musik, Wettiner Platz/Schützengasse

KLANGNETZ DRESDEN

Gesprächskonzert Hanna Eimermacher

FRAMES für Schlagzeug solo

LUFTPOST FÜR L für 2 Celli und Schlagzeug

ROLLENDE WOLKEN GEZOGENER FLÜGEL –

Kurzoper für 2 Soprane und Ensemble

CUT für Ensemble

Studierende der HfM Dresden

Leitung: Tomas Westbrooke

Moderation: Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel

Die Berliner Komponistin Hanna Eimermacher, die seit einigen Jahren international erfolgreich ist, ist für eine Projektwoche erstmals an der HfM Dresden zu Gast und wird mit verschiedenen neueren Instrumentalwerken präsentiert.

Eintritt: 8,00/erm. 6,00 Euro (VVO-Kombiticket). Karten an allen Reservix-

Vorverkaufskassen und unter www.reservix.de

21.04.22 Donnerstag 18:00

Kleines Haus des Staatsschauspiels Dresden, Glacisstraße 28

OPERNKLASSE

Kurt Weill: Street Scene

Öffentliche Generalprobe

Koproduktion der HfM Dresden mit der Hochschule für Bildende Künste und dem Staatsschauspiel Dresden

mit Studierenden der Gesangsklassen der HfM Dresden

Hochschulsinfonieorchester

Musikalische Leitung: Prof. Franz Brochhagen

Inszenierung: Prof. Barbara Beyer

weitere Informationen siehe 23.04.22

Eintritt: 10,00 Euro. Karten im Schauspielhaus Mo–Fr 10:00–18:30, Sa 12:00–18:30,

im Kleinen Haus Mo–Fr 14:00–18:30, unter T 0351/4913555,

www.staatsschauspiel-dresden.de oder an der Abendkasse

22.04.22 Freitag 19:30

Konzertsaal der Hochschule für Musik, Wettiner Platz/Schützengasse

SINFONIEKONZERT

Junge Sinfonie Dresden

Die Junge Sinfonie Dresden ist ein Projektorchester, welches sich im Dezember 2019 auf Initiative des Studenten Maximilian Otto Orchester-dirigieren und Thorsten Winkler ehemaliger Tubastudent an der HfM Dresden gründete. Im Zentrum der Arbeit des Orchesters stehen sinfonische Werke der Romantik. Es musizieren Dresdner Musikstudierende zusammen mit zahlreichen Gästen aus dem sächsischen Raum.

Programm:

Johannes Brahms Doppelkonzert a-Moll für Violine, Violoncello und Orchester op. 102

Antonin Dvořák Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Violine: Pauline Herold Studierende der HMTM Hannover

Violoncello: Josef-Viorel Dragus Studierender der HMDK Stuttgart

Dirigent: Maximilian Otto/Klassen Prof. Ekkehard Klemm und

Prof. Steffen Leibner

Eintritt: 8,00/erm. 6,00 Euro (VVO-Kombiticket). Karten an allen Reservix-

Vorverkaufskassen und unter www.reservix.de

23.04.22 Samstag 19:30

Kleines Haus des Staatsschauspiels Dresden, Glacisstraße 28

PREMIERE OPERNKLASSE

Kurt Weill: Street Scene

Koproduktion der HfM Dresden mit der Hochschule für Bildende Künste und dem Staatsschauspiel Dresden

mit Studierenden der Gesangsklassen der HfM Dresden

Hochschulsinfonieorchester

Musikalische Leitung: Prof. Franz Brochhagen

Inszenierung: Prof. Barbara Beyer

„Street Scene“ ist eine Amerikanische Oper von Kurt Weill. Sie wurde 1947 am New Yorker Broadway uraufgeführt und beschreibt den Alltag der Menschen eines Mietshauses. Im Mittelpunkt der Handlung steht der Ehebruch einer verheirateten Frau, deren Schicksal tragisch endet. „Street Scene“ ist dramaturgisch und musikalisch eine Melting-Pot-Opera: So vielfältig wie die Nationalitäten der Figuren sind, so vielfältig sind die musikalischen Stile und Formen, die Kurt Weill für seine Komposition verwendet.

Weitere Vorstellungen: Mo 25.04.22, 19:30/So 01.05.22, 19:00/So

08.05.22, 16:00/Fr 13.05.22, 19:30/Do 19.05.22, 19:30/Mi 25.05.22,

19:30/So 29.05.22, 16:00

Eintritt: 23,00–26,00, erm. ab 11,50 Euro. Karten im Schauspielhaus Mo–Fr 10:00–18:30,

Sa 12:00–18:30, im Kleinen Haus Mo–Fr 14:00–18:30, unter T 0351/4913555,

www.staatsschauspiel-dresden.de oder an der Abendkasse

23.04.22 Samstag 19:30

PREMIERE OPERNKLASSE
Kurt Weill: Street Scene